

In den letzten Tagen konnten in den Zeitungen vermehrt Berichte über Dealer und sichergestellte Betäubungsmittel gelesen werden. Meistens wurden die Nationalitäten der Dealer genannt. Erstaunlicherweise scheinen es fast ausschliesslich ausländische Delinquenten zu sein, welche sich durch den Betäubungsmittelhandel illegal bereichern. Fragen:

1. Welche Nationalitäten hatten die in Basel festgestellten oder festgenommenen Dealer, welche sich eines Betäubungsmittelverbrechens strafbar gemacht haben (aufgeteilt in Schweizer, Schweizer mit Migrationshintergrund, Ausländer mit geregelter Aufenthalt, illegal anwesende Ausländer, Asylanten, im Ausland wohnhafte Personen)? Und die Anzahl rückwirkend für die letzten drei Jahre.
2. Stimmt es, dass es der Polizei nicht mehr erlaubt ist, Scheinkäufe zu tätigen, obwohl dies die erfolgsversprechendste Methode darstellt? Ist dies der Grund, weshalb sich immer mehr Dealer unbehelligt auf dem Claraplatz tummeln und zum Teil auch Minderjährigen Betäubungsmittel anbieten?
3. Bitte erläutern Sie den Unterschied zwischen Drogenverbrechen und Drogenvergehen (gemäss StGB und den BGE) und erläutern Sie die zu erwartenden Strafen in Basel-Stadt bei einer erstmaligen Verurteilung.
4. Wie viele Personen machten sich in den letzten drei Jahren in Basel eines Drogenvergehens schuldig?
5. Werden ausländische Dealer konsequent des Landes verwiesen und mit Einreiseverbot belegt? Wenn ja: Wie lange dauert das Einreiseverbot? / Wenn nein: Weshalb nicht? Werden bloss Ausgrenzungen verhängt? Wenn ja: Wieso?
6. Wird das sichergestellte Vermögen eines Dealers komplett zuhanden der Staatskasse eingezogen?
7. Wie viele Kilogramm "harter" Drogen werden in Basel pro Tag etwa benötigt, um das Verlangen der Süchtigen zu stillen?
8. Wie viele Kilogramm "weicher" Drogen werden in Basel pro Tag etwa benötigt, um das Verlangen der Süchtigen und Gelegenheitskiffern zu stillen?
9. Wie hoch ist die Gewaltbereitschaft dieser Dealer? Besteht z.B. ein Zusammenhang mit den höchst gewaltbereiten, am 17.11.09 rückgeführten Nigerianern?

Samuel Wyss